Sicherheit im Netz

Autor(en): **Venner, Kurt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **78 (2000)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-876465

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TeleNetCom 2000

Sicherheit im Netz

5560 Besucher und 170 Aussteller verzeichnete die TeleNetCom 2000. Sie fand vom 6. bis 9. Juni 2000 statt. Im Zentrum stand das Thema Sicherheit im Netzwerk – ein Schlüsselthema der Zukunft. Es war die letzte TeleNetCom in dieser Form, denn ab 2001 wird die Ausstellung in die Internet-Expo integriert.

Swisscom zeigte neue Anwendungen für Security; zudem präsentierte sie integrierte Gesamtlösungen für Businessanwendungen und wendete sich sowohl an KMU wie an Grossunternehmen.

KURT VENNER, BERN

Security – ein Thema an den Universitäten

An der Eröffnungspressekonferenz sprach unter anderem Rolph Haefelfinger, der Präsident der Fachgruppe Security der Schweizer Informatiker-Gesellschaft. Er wies darauf hin, dass Sicherheitsmassnahmen oft als lästig empfunden werden. Zudem seien sie teuer und schwierig durchzusetzen. Sicherheitsanforderungen würden bei der Entwicklung von Systemen wohl erfasst, erhielten indessen in zu vielen Fällen eine zu niedrige Priorität bei der Realisierung. Der Referent freute sich, dass Sicherheitsfragen an den Hochschulen immer mehr thematisiert werden. Das sei wichtig, spielten doch die Informations- und die Telekommunikationsinfrastruktur heute eine wichtige Rolle.

Unberechenbare Komplexität

An fünf Halbtagen fand eine Reihe von Fachvorträgen statt. Themen waren: Management von Sicherheitsrisiken, Tools und Lösungsmöglichkeiten sowie E-Commerce. Die Tagungsleitung schrieb im Vorwort der Referatbroschüre, dass Unternehmenssicherheit immer auch Informations- und IT-Sicherheit bedeute: «Der Schutz des elektronisch verarbeiteten Know-how eines Unternehmens stellt sehr hohe Anforderungen an die IT-Sicherheit.» Es sei schwierig, die Komplexität der neueren Technologien zu erfassen und abzuschätzen, wie moderne Computersysteme am vorteilhaftesten zu schützen wären.

Ein Computer und ein Geistesblitz

Um den letzten entscheidenden Schritt in der Vereinfachung der Netze ging es an den Diskussionen im Konvergenzseminar. Die Gemeinschaftsveranstaltung von 3Com, Cisco, Lucent und Swisscom blickte in die integrierte Zukunft von Daten, Sprache und Video über ein Netzwerk oder einen Netzwerkanschluss: «Ein leeres Zimmer, eine Steckdose, ein Computer und ein Geistesblitz sind alles, was es braucht», lautete eine der Thesen des Swisscom-Referenten Hans A. Michel.
Im Spezialbereich Call Center war der Trend hin zu Multimedia mit Händen zu greifen. Die neuen Contact Centers automatisieren grosse Teile des Kundendienstes, des Marketings und der Bestellannahme mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln.

Zukunft im umfassenden Markt

Dass die erfolgsverwöhnte Traditionsmesse bei aller Beliebtheit ihren klingenden Namen aufgibt, hat mit der raschen Entwicklung der Branche zu tun. Am Anfang ihres 7-jährigen Lebens, als das Internet noch erklärungsbedürftig war, stiess sie in neue Räume der damaligen Bürokommunikation vor. Sie besetzte einen Zukunftsmarkt, in dem es vor allem Visionen, aber noch kaum käufliche Lösungen gab. Und manche der Aussteller sollten sich als wegweisende Vorkämpfer der Liberalisierung erweisen. Heute, im weit gehend offenen Markt und bei der zunehmenden Konvergenz der Kommunikationsnetze, bietet die erweiterte Internet-Expo einen umfassenden Marktplatz für das Business-to-Business.

Es lebe die Internet-Expo!

Zu den 400 Ausstellern und 36 000 Besuchern der Internet-Expo dieses Jahres dürften sich nächstes Jahr wohl noch einmal einige mehr hinzugesellen. Der grosse Event für Business Solutions in der Computer- und Informationtechnologie entspricht den Bedürfnissen der Anbieter und ihrer Kunden, die immer weniger technische Produkte, dafür umso mehr Anwendungen und Contents verlangen. Die veranstaltende Reed-Tochterfirma Exhibit AG treibt mit der Integration der TeleNetCom diesen Trend weiter voran. Synergien ergeben sich vor allem am «front-end», bei den Applikationen, den Solutions. Die Internet-Expo wird um Infrastruktur, Voice und Networking erweitert. Damit finden die Netzwerker am «back-end» der Telekommunikation ihren eigenen Schweizer Marktplatz. Fest steht schon heute: Die Internet-Expo ist die führende Messeplattform für E-Business und Networking in der Schweiz. Vom 7. bis 9. Februar 2001 in der Messe Zürich. 17

Info TeleNetCom:
Reed Messen (Schweiz) AG
Postfach 185, CH-8117 Fällanden
Tel. 01 806 33 66, Fax 01 806 33 43
E-Mail: info@telenetcom.ch
Homepage: www.telenetcom.ch

Info Internet-Expo:
Exhibit AG
Postfach 185, CH-8117 Fällanden
Tel. 01 806 33 80, Fax 01 806 33 43
E-Mail: info@iex.ch
Homepage: www.iex.ch

***Kurt Venner**, Swisscom AG, Bern.*